



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das. XIII. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Euangelion

schlegleyden / Dem welchem vil geben ist / bey dem wirt man vil süchen  
vnd welchem vil befolhen ist / von dem wirt man vil fordern.

\* Ich bin kommen / das ich\* feur anzünde vffer den / was wolt ich liebe

*Matth. 10*  
G dem es wer schon anzündt: aber ich muß mich zu vor tauffen lassen mit e  
ner tauffe / vñ wie ist mir so bang bis sy vollendt werde. Meynet jr das ic  
herkömen bin frid zu geben: da sag ich nein zu / sonder / zwytracht / Den v  
nun an / werden fünff in einē hus spennig sein / drey wider zwey / vnd zwe  
wider drey / Es wirt sich der vatter setzen wider den sū / vnd der sū w  
den vatter / die mütter wider die tochter / vñ die tochter wider die mütter  
die schwiger wider die sūß frow / vñ die sūß fraw wider die schwige  
\* C feur ) Er redt nach dem sprüch wort / ich wil ein feur anzünden / das ist / ich wil ein vnfrid  
richten durchs Euangelion ic. Vñnd wölt es were schon geschehen / aber ich muß zu vor mein leb  
dian setzen / vnd mich verlangt darnach.

*Matth. 16.*  
Künd jr se  
he wie es an  
den creatu  
ren gat / wa  
rumb sehet  
jr nicht auch  
wo es euch  
felet.

Er sprach aber auch zu dem volck / Wenn jr ein wolcken sehent vffge  
vom abent / so spricht jr bald / es kompt ein regen / vnd es geschicht also /  
wenn jr sehent den mittags wind wehen / so spricht jr / es wirt heys w  
den / vnd es geschicht also. Ir heuchler / die gestalt der erden vñnd des h  
mels künd jr bräusen / wie bräuset jr aber dise zeit nicht: warumb richtet  
aber nit auch über euch / was recht ist?

So du aber mit deinē widersächer für den fürsten geest / so thū fleis  
dem weg / das du sein loß werdest / vff das er nit etwan dich für den r  
ter zibe / vnd der richter über / antworte dich dem stockmeister / vñ der st  
meister werff dich ins gefencnis / ich sag dir / du wirst von dannen ni  
erauß kommen / bis du den aller letzten scherff bezalest.

## Das XIII. Capitel.

*21*  
**E**swarē aber zu der selbigen zeit e  
che da bey / die verkündigetē in vō den Galileern / wela  
blüt Pilatus sampt irem opffer vermischet hat / vnd Je  
antwort / vñ sprach zu in / Meynet jr / das dise Galileer  
alle galileer sūnder gewesen seind / dieweil sy das erli  
haben: Ich sag neyn dazu / sonder so jr euch nit bessert / werdet jr alle a  
also vmbkummē. Oder meinet jr das die achtzehen / vff welche der th  
im Siloa fiel vnd erschlug sy / seyen schuldig gewesen für allen mensc  
die zu Hierusalem wonen: Ich sag neyn dazu / sonder so jr euch nit bess  
werdent jr alle auch also vmbkommen.

*22*  
Er sagt in aber dise gleichnis / Es hatt einer ein feygenbaum / der r  
gepflanzt in seinem weinberg / vnd kam vnd sücht frucht druff / vnd s  
sy nicht / da sprach er zu dem weyngartner / Sibe / ich bin nun drey jar  
alle jar kommen / vnd hab frucht gesücht vff disem feygenbaum / vnd  
sy nicht / haw in ab / was hindert er dz land: Er aber antwort vnd s  
Herr / laß in noch dis jar / bis das ich vmb in grabe vñnd betünge in / o

ilt frucht bringen/wo nicht/so haw in darnach ab.

Vnd er lerete in einer schul am sabbath/ vnd sihe/ ein weyb war da/ das  
 ett einen geist der frantzheit achtzehen jar/ vnd sy war krum/ vnd kumt  
 ht wol vff sehen / Da sy aber Jesus sahe/ rufft er sy zu im/ vnd sprach zu e  
 Weyb sey loß von deiner frantzheit/ vnd legt die hend vff sy/ vnd also  
 id ward sy vffrichtig/ vnd prieset got. Da antwort der oberst der schu  
 vnd war vnwillig/ das er vff den sabbath heylet/ vnd sprach zu dem  
 olck / Es sind sechs tag darinnen man arbeiten sol/ in den selbigen ompt  
 id laßt euch heylen/ vnd nicht am sabbath.

Da antwortet im der herr vnd sprach/ du heuchler / löset nit ein yeglich  
 vnder euch seinen ochsen oder esel von der krippen am sabbath/ vnd fü  
 r in zur trencke? Solt aber nit löset werden am sabbath dise/ die doch  
 abrahams tochter ist/ von disem bande/ welche Satanas gebundt hatte  
 in achtzehen jar. Vnd als er solchs saget/ müsten sich schemen alle die im  
 vnder gewesen waren / vnd alles volck strewet sich über allen herlichen  
 hatten die von im geschahen.

Er sprach aber/ wem ist das reich gottes gleich/ vnd wem sol ichs ver  
 lichen? Es ist einem senffkom gleich/ welchs ein mensch nam vnd warffs  
 seinen garten/ vnd es wuchs/ vnd ward ein grosser baum/ vnd die vö  
 el des hymels woneten vnder seinen zweygen.

Vnd abermal sprach er/ wem sol ich vergleichen das reich gottes? Es  
 gleich einem sauwer teyg/ welchen ein weyb nam vnd verbarg vnder  
 sey scheffel mels/ bis das es ganz durch sauret/ vnd er gieng durch stett  
 vnd märckt vnd leret/ vnd nam seinen weg gen Hierusalem.

Es sprach aber einer zu im/ Herr/ meinstu/ das wenig selig werden? Er  
 sprach zu im/ ringet darnach/ das jr durch die enge pfortē ingeet/ den  
 werden (das ich euch sage) darnach trachten wie sy hinein kommen/  
 vnd werdens nicht thun künden/ von dem an/ wenn der huf wirdt vffer  
 anden ist/ vnd die thür verschlossen hat/ da werdet jr den ansahen dus  
 zu steen vnd an die thür klopfen/ vnd sagen/ Herr/ herr/ thū vns vff  
 vnder wirt antworten vnd sagen/ ich weiß nicht wo jr her seyt.

So werde jr den ansahen zu sagen/ wir haben vordir gessen vñ trunck  
 vnd vff den gassen hastu vns geleret/ vnd er wirt sagen/ ich sage euch/  
 ich weiß nicht wo jr her seyt/ weichet alle von mir jr übeltheter/ da wirdt  
 ein heulen vñ zeen klappen/ weñ jr sehen werdet/ Abraham vñ Isaac vñ  
 Jacob vñ alle propheten im reich gottes/ euch aber hinussen gestossen/ vñ  
 weñ kommen werden von morgen vnd vom abent/ von mitternacht vnd  
 vom mittag/ die zu tisch sitzen werden im reich gottes/ vnd sihe/ Es sind le  
 sten/ die werden die erste sein/ vnd sind ersten/ die werden die letzten sein.

An dem selbigen tage/ kamē etliche phariseer zu im die sprachen/ heb dich  
 vñ geh vñ gang von hinuen/ den Herodes wil dich tödten / vnd er sprach  
 zu in/ Geet hin vnd saget dem fuchs/ sihe/ ich treib teuffel vñ vnd heyle  
 die leut/ heut vnd morgen/ vnd am dritten tage werde ich ein end nemen/

¶ iij doch

Matth. 13  
 Marci. 4.

Matth. 13.  
 Genes. 18.

Matth. 7.

\* (trach  
 ten) Das  
 sind die ons  
 glaubē/ mit  
 werckē sich  
 mühen gen  
 himel zu kö  
 men.

Matth. 7.  
 §

Matth. 8.

doch müß ich heut vnd morgen vnd am tage darnach künfftig/wandel  
denn es thüts nicht/das ein prophet vmb komme auff Jerusalem.

Jerusalem/ Jerusalem/ die du tödtest propheten/ vnd steinichst  
zu dir gesandt werden/ wie oft hab ich wölle deine kinder versamlen  
<sup>Matth-23</sup> ein henne jr nest vnder ire flügel/ vnd jr habt nit gewolt? Sehet/ euer  
huß soll euch wüß gelassen werde/ den ich sage euch/ jr werdet mich nie  
sehen/bis das es komme/ wenn jr sagen werdet/ Gebenedeyet ist/ der  
kompt in dem namen des herren.

Das. XIII. Capitel.

**N**o es geschach das er kam in ein bau  
eines obersten der phariseer/auff ein Sabbath das brot zu ess  
vnd sy hielten auff in/vnd sihe/ da war ein mensch vor im/ d  
war wasser süchtig/vnd Jesus antwortet vñ saget zu de schre  
gelerten vnd phariseer vñ sprach/ Zimpt sichs auff den sabbat  
heilen? sy aber schwigen still/vnd er nam in zu im/vnd heilet in/vnd bi  
in geen/vnnd antwort vnnd sprach zu in/ welcher ist vnder euch/dem se  
ochs oder esel in den brun fellet / vnnd er nicht als bald in er auf zeucht a  
sabbath? vnd sy kundten im daruff nicht wider antwort geben.

**E**r saget aber ein gleichniß zu den gesten/da er marckt/wie sy erwelen  
oben an zu sitzen / vnd sprach zu inen/ weñ du von yemandt geladen wir  
zur hochzeit / so setze dich nicht oben an / das mit etwa ein erlicher denn  
von im geladen sye / vnd so denn kompt der dich vñ in geladen hat / spre  
zu dir/weiche diesem/vnd müßest den mit scham vnden an sitzen / SOND  
e wenn du geladen wirst/ so gang hin/vnnd setze dich vnden an / auff da  
wenn da kompt der dich geladen hat/ sprach zu dir/ freundt rucke hinauf  
denn wirstu den preys haben vor denen/ die zu tisch sitzen / Denn wer selb  
selbs erhöhet / der sol erniderigt werden / vnnd wer sich selbs erniderigt  
der sol erhöhet werden.

**E**r sprach auch zu dem der in geladen hatte/ Wenn du ein mittags od  
abert mal machest/ so lade nicht deine freund/ noch deine brüder/ noch die  
gesteunten/ noch deine nachpurn die do reich sind/vff das sy dich nicht e  
wa wider laden/ vnnd dir vergeltung geschehe / sonder wenn du ein mi  
machest/ so lade die armen/ die krüppler/ die lammen/ die blinden/ so bistu  
lig/denn sy habens dir nicht zuuer gelten/ Es wirt dir aber vergolten  
den in der auffsteung der gerechten.

**D**a aber solchs höret einer der mit zu tisch saß/sprach er zu im / Selig  
der dz brot isset im reich gottes/Er aber sprach zu im/Es war ein me  
der machte ein gros abent mal/vñ lud vil darzu / Vnd sandt seinen knecht  
auf zur stund des abentmals/zü sagen den geladenen/kompt/den es ist al  
les bereyt / Vnd sy fiengen an alle nach einander sich zu entschuldige / D  
erst sprach zu im/ Ich hab ein acker kauft/ vnd ist mir not das ich hinauf  
geen/vñ besehe in/ich bit dich/entschuldige/mich / Vnd der ander sprach  
Ich hab